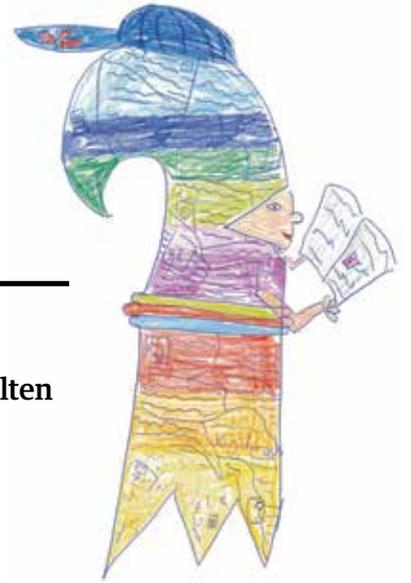


Bebbi Kids



Der Zug fährt los
Lokführer Martin Abt stellt «seine» Züge vor.

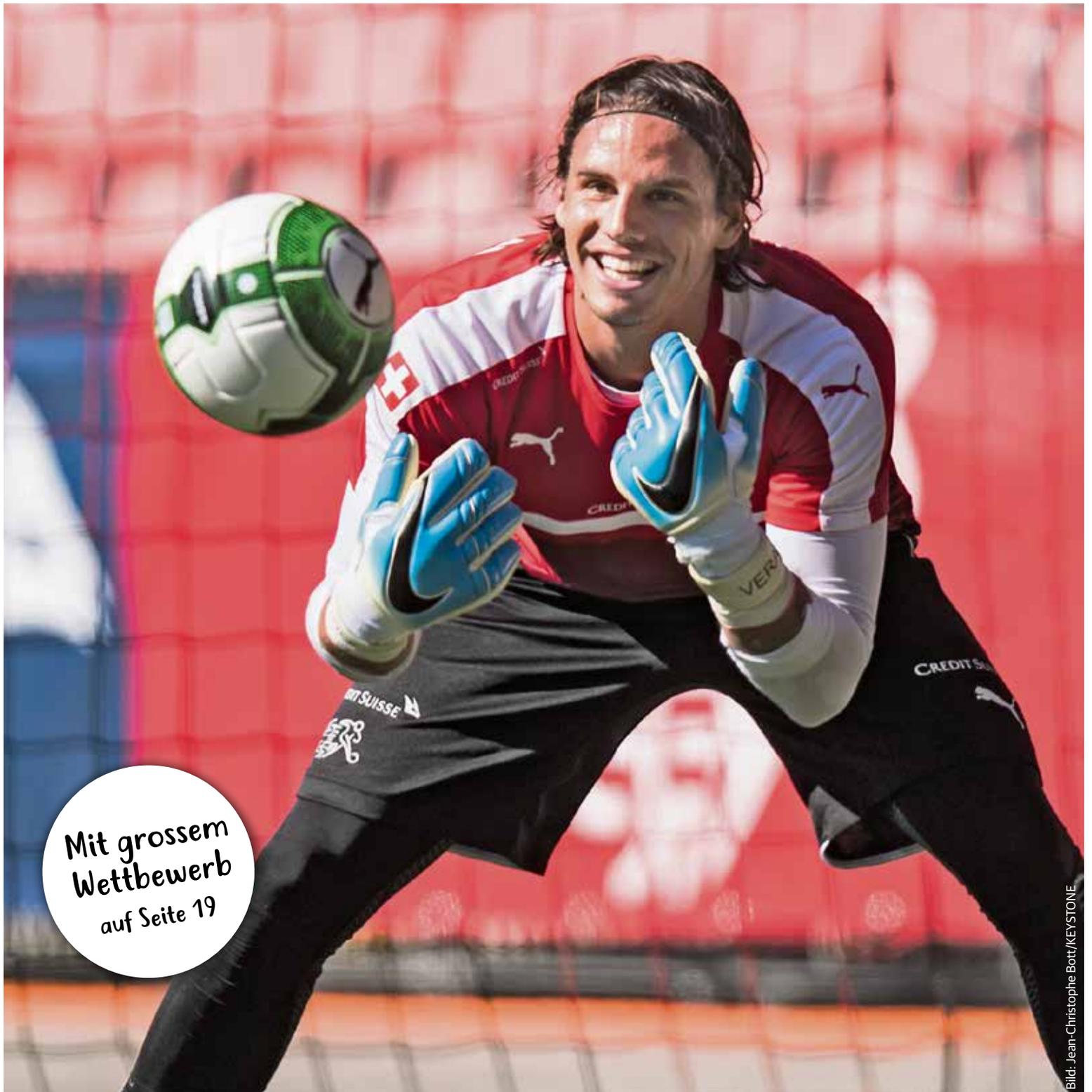
SEITE 6

So ein Zirkus
Robiano und Knie:
Ohne Tiere - mit Tiere.

SEITE 12/13

Yeah, Sprayer!
Basler Künstler gestalten für uns ein Bild.

SEITE 14/15

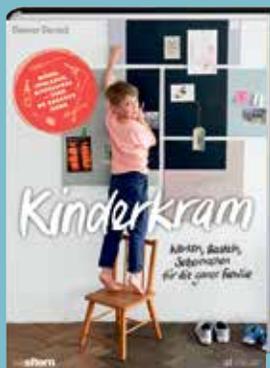


Mit grossem
Wettbewerb
auf Seite 19

Bild: Jean-Christophe Bott/KEYSTONE

Warum macht Yann Sommer Werbung für Nivea? Was war sein tiefster Lohn? Der Nati-Goalie verrät es auf den Seiten 4 und 5 ...

GROSSER SPASS FÜR KREATIVE KINDER



Djennat Derradj
Kinderkram
978-3-03800-990-0
Fr. 29.90

Werken, Basteln, Selberrmachen
für die ganze Familie



Julia Hoersch /
Nelly Mager /
Claudia Seifert /
Gesa Sander
Kinder-Party-Küche
978-3-03800-843-9
Fr. 23.90

Partys und Feste mit Essen,
wie es Kinder lieben.



Weckt die Freude am Kochen
und Backen.

Julia Hoersch / Nelly Mager /
Claudia Seifert / Gesa Sander
Kinder kocht!
978-3-03800-770-8
Fr. 32.90



Sonja Kägi
**Werkstatt kreative
Drucktechniken**
978-3-03800-074-7
Fr. 34.90

Viele Ideen rund um das Thema
Drucken.



Felix Immler
**Werken mit dem
Taschenmesser**
978-3-03800-665-7
Fr. 34.90

26 Schnitzanleitungen vom Klangstab
bis zum Segelboot.



Bestellen Sie online unter www.at-verlag.ch
Ab einem Bestellwert von Fr. 25.00 erfolgt die Lieferung innerhalb der Schweiz portofrei.

Ich bestelle:

- Ex. «Kinderkram», Fr. 29.90 Ex. «Kinder kocht!», Fr. 32.90
 Ex. «Kinder-Party-Küche», Fr. 23.90 Ex. «Werken mit dem Taschenmesser» Fr. 34.90
 Ex. «Werkstatt kreative Drucktechniken», Fr. 34.90

Name	Vorname
Strasse	PLZ / Ort
Datum	Unterschrift

Schicken Sie den ausgefüllten Coupon an:
AZ Fachverlage AG, AT Verlag, Bestellungen
Neumattstrasse 1, 5000 Aarau

Bestellungen per Telefon oder E-Mail:
058 200 44 10. E-Mail: versand@at-verlag.ch

atVERLAG
www.at-verlag.ch

Die Redaktion der «Bebbi Kids»

.....
Neun Mitglieder vom Kinderbüro Basel haben für euch die «Bebbi Kids» geschrieben. Hier stellen sich die jungen Journalisten vor.



Emanuel, 9 Jahre
 Hobbys: Fussball, Schlagzeug



Léanne, 8 Jahre
 Hobbys: Sport, Zirkus



Julian, 9 Jahre
 Hobbys: Wandern, Reisen



Tonja, 10 Jahre
 Hobbys: Backen, Velofahren, Kochen, Schwimmen



Greta, 9 Jahre
 Hobbys: Eiskunstlaufen, Schwimmen, Lesen, Meersäuli streicheln



Reyhan, 11 Jahre
 Hobbys: Tanzen, Kochen, Backen, Schwimmen



Gökdeniz, 12 Jahre
 Hobbys: Sport, Klavierspielen, Fussball, Judo, Lego bauen



Samuel, 9 Jahre
 Hobbys: Sport, Lesen, Piccolo



Niclas, 10 Jahre
 Hobbys: Rugby, Lego bauen

Was ist eigentlich das Kinderbüro?

- ➔ Wir wollen, dass Kinder mitbestimmen können
- ➔ Wir wollen, dass Kinder gehört werden
- ➔ Wir setzen uns für eine kinderfreundliche Stadt ein
- ➔ Wir bringen Kinder ins Spiel!
- ➔ Wir kümmern uns um Anliegen und Bedürfnisse von Kindern in Basel
- ➔ Wir setzen uns dafür ein, dass Kinder ihre Rechte kennen und nutzen
- ➔ Wir wollen, dass Kinder respektiert werden

Du kannst bei uns Mitglied werden, gratis! Melde dich an, wir freuen uns.



Auf der Lyss 20
 4051 Basel
www.kinderbuero-basel.ch

«Ich brauche kein eigenes Flugzeug»

Wir Kinder haben Yann Sommer im Hotel Zürich Renaissance Tower interviewt. Yann Sommer ist 29 Jahre jung. Er lebt jetzt in Düsseldorf und spielt bei Borussia Mönchengladbach. Beim Treffen in Zürich war ein Teil der Schweizer Fussball-Nati auch da, zum Beispiel Xherdan Shaqiri, Granit Xhaka, Michael Lang, Manuel Akanji und Ricardo Rodriguez!

Von Gökdeniz, Julian,
Reyhan, Tonja und Emanuel

Bebbi Kids: Wie war es, als Sie aus der WM geflogen sind?

Yann Sommer: Es war traurig für uns. Wir hatten gehofft, dass wir in die Viertelfinals kommen.

Waren Sie wütend an der WM, als Akanji das Eigentor geschossen hat?

Ich war gar nicht wütend, sondern einfach sehr enttäuscht darüber, dass wir ausgeschieden waren. Zudem war es kein Eigentor, sondern ein unglücklich abgelenkter Weitschuss.

Was war Ihr Highlight-Tor bei der WM, das Sie verhindert haben?

Beim Spiel gegen Brasilien, das war der erste Match der WM und es war ein gutes Spiel. Es war gut, dass es 1:1 geblieben ist.

Waren Sie glücklich, dass Sie es an der WM in die Achtelfinals geschafft haben?



Natürlich waren wir glücklich. Die Gruppe war sehr schwer, und wir kamen ungeschlagen weiter.

Wie fanden Sie es, als Lichtsteiner, Shaqiri und Xhaka den Doppeladler gemacht haben?

Das ist eine schwierige Frage, weil ich am anderen Ende des Spielfelds war und das im Spiel gar nicht mitbekommen hatte. Letztlich haben wir das Thema mit der Mannschaft besprochen und wir haben einen Punkt gesetzt. Wir reden nicht mehr darüber.

Haben Sie eine Freundin?

Ja, sie heisst Alina.

Warum spielen Sie nicht mehr beim FC Basel?

Ich habe drei Jahre beim FC Basel gespielt und ich wollte schon immer mal im Ausland spielen. Dann bekam ich die Chance und habe gewechselt.

Wie ist es bei Borussia Mönchengladbach?

Ich bin sehr zufrieden. Man spürt jeden Tag die lange Tradition dieses Vereins. Fussball hat eine grosse Bedeutung in der Stadt, in der Region. Er ist sehr wichtig für ganz viele Menschen.

Wie finden Sie Vladimir Petkovic als Trainer?

Er ist ein sehr guter Trainer mit viel nationaler und internationaler Erfahrung. Er hat auch vier Jahre in Italien trainiert. Er versteht sehr viel von Taktik. Wir machen mit ihm eine super Entwicklung durch.

Sind Sie zufrieden mit der Nati?

Ja, bin ich sehr. Wir haben es gut untereinander.

Warum machen Sie Werbung für Nivea?

Weil mein Opi Nivea schon früher benutzt hat, diese blaue runde Dose. Das war meine erste Begegnung mit Nivea. Und so hat es sich irgendwann ergeben, dass ich für Nivea Werbung mache. Es macht mir Spass. Ich mache nur Werbung, wenn ich Spass daran habe.

Wer war, als Sie Kind waren, Ihr grösster Star?

Roger Federer.

Wie oft trainieren Sie?

Eigentlich jeden Tag, aber manchmal haben wir auch einen freien Tag. Und manchmal trainieren wir auch zweimal am Tag. Es ergibt sich einfach.

Haben Sie ein eigenes Flugzeug?



Die Schweizer Fussballstars sind Selfie-Profis.



Die Bebbi Kids mit Yann Sommer (links) und Xherdan Shaqiri.



(Lacht). Nein, das brauche ich auch nicht.

Haben Sie einen Ferrari?

Nein, habe ich nicht. Ich habe einen alten Mercedes von 1968.

Neben wem sitzen Sie im Mannschaftsbus?

Neben Breel Embolo.

Ist es lustig neben ihm?

Ja, sehr.

Habt ihr immer denselben Platz im Bus?

Ja, das hat sich mal so ergeben. Beim ersten Mal nahmen sich alle einen Platz und dann blieb es so.

Was ist ihr grösster Traum?

Ich habe viele Träume. Ich möchte noch viele Reisen machen, eine

Familie gründen und im Fussball noch viele Erfolge erringen.

Wer war in der Kindheit Ihr bester Torwart?

Das war immer Gianluigi Buffon.

Was wollten Sie in Ihrer Kindheit machen ausser Fussballspielen?

Nichts anderes. Wir spielten immer nach der Schule und in der Pause Fussball, weil ich das wollte. Mich hat nie jemand gezwungen, Fussball zu spielen. Manchmal haben wir auch auf der Strasse Unihockey gespielt oder Räuber und Bulle.

Wo gingen Sie zur Schule?

An verschiedenen Orten. Zuerst in Küsnacht, dann Brunnmatt, Bruderholz und in Reinach.

Was war Ihr tiefster Lohn in Ihrem Leben?

(Lacht). Als ich für 20 oder 50 Franken den Rasen von meinem Opi gemäht habe.

Welche Parade war Ihre beste Parade in Ihrem Leben?

Ou, das ist schwierig. Ich denke, das war beim FCB gegen Manchester United, als wir 2:1 gewonnen haben.

Auf Ihrem Goalie-Handschuh steht in Spanisch «Sommer» geschrieben...

... ja, das stimmt. Beim FCB spielten ein paar Spanier und die sagten mir nicht Sommer, sondern auf Spanisch «Verano», das eben Sommer heisst - das wurde mein Spitzname.

Wir haben gehört, dass Sie lieber bei einem spanischen Verein spielen würden. Stimmt das?

Nein, das stimmt nicht. Ich bin zufrieden bei Borussia Mönchengladbach. Die Bundesliga ist eine sehr gute Liga.

Welche Instrumente spielen Sie?

Blockflöte habe ich in der Schule gelernt. Jetzt spiele ich noch ein bisschen Piano und Gitarre.

Sie nehmen Gesangsunterricht. Singen Sie uns die Nationalhymne vor?

Nein, die Hymne singe ich nur an speziellen Momenten, etwa vor Matches.



Ganz wichtig: Yann Sommer unterschreibt nach dem Interview Bälle, Rucksäcke, Trikots und Handyhüllen.



Ein Hotel voller Nati-Spieler ist super. Granit Xhaka war auch da und hatte kurz Zeit, um mit uns zu reden.

«Ich höre Lieder vor dem Match»

Yasmin Bunter ist 26 Jahre alt und spielt bei den FCB-Frauen. Sie kommt aus England und lebt seit vier Jahren in der Schweiz. Mit diesem Bericht wollen wir beweisen, dass Frauen-Fussball genauso spannend ist wie Männer-Fussball.

Von Reyhan und Greta

Bebbi Kids: Wann haben Sie Ihre Leidenschaft zum Fussball erkannt?

Yasmin Bunter: Schon immer.

Wie wäre es für Sie, wenn Frauen-Fussball verboten wäre?

Ich würde es total doof finden.

Wer ist Ihre beste Freundin im Team?

Ich denke, es ist Mandy, sie kommt aus Kanada. Natürlich mag ich alle, aber mit ihr kann ich halt auch Englisch sprechen.

Seit wann spielen Sie Fussball?

Seitdem ich sechs Jahre alt bin.

Wie viel verdienen Sie?

Ich verdiene ein bisschen etwas, aber ich arbeite noch Teilzeit.

Können Sie vom Frauen-Fussball leben?

Nein, deshalb muss ich noch Teilzeit arbeiten.

Wo arbeiten Sie?

Ich arbeite in Basel im Arcadia Bildungscampus, dort bin ich Sprachlehrerin.

Spieren Sie in England in der Nati?

Nein, dafür muss ich mich noch verbessern.

Was findet Ihre Familie dazu, dass Sie Fussball spielen?

Sie sind sehr stolz auf mich. Sie finden es super, dass ich andere Länder sehen kann. Würde ich nicht Fussball spielen, wäre ich nie in die Schweiz gekommen.

Wer ist Ihr Lieblings-Fussballspieler?

Früher war es David Beckham.

Haben Sie sich schon mal wehgetan?

Ja, ich habe ein paar Verletzungen gehabt. Das gehört zum Fussball dazu. Letztes Jahr hatte ich eine schwere Fussverletzung, ich konnte sechs Monate nicht spielen.

Seit wann spielen Sie bei den FCB Frauen?

Es ist schon meine zweite Saison hier.

Haben Sie eine Glückssocke oder sowas?

Nein, eigentlich nicht. Aber ich höre Lieder vor dem Match.

Woher kommen Ihre Eltern?

Mein Vater kommt aus England und meine Mutter kommt aus Sri Lanka.

Finden Sie Ihren Trainer gut?

Ja, sehr gut.



Haben Sie einen Freund?

Ja.

Die SBB hat 118 rote Lokomotiven

Die Bebbi Kids gingen in eine Lokomotive der SBB. Wir wollten in so eine Lokomotive, weil wir Neues wissen wollen. Am meisten Spass gemacht hat uns der Ort, wo der Lokführer sitzt.

Von Julian, Niclas und Gökdeniz

Wir gingen am Morgen zu der SBB und waren sehr gespannt. Als wir angekommen waren, sahen wir einen Mann namens Tinu. Das ist sein Spitzname, eigentlich heisst er Martin Abt.

Tinu ist schon seit 27 Jahren Lokomotivführer. Er ging mit uns zu seinem Büro. Dort interviewten wir Tinu und nachher gingen wir in die Lokomotive - es war sehr spannend. Tinu zeigte uns, wie die Lokomotive funktioniert. Und dann zeigte er uns noch den Ma-

schinenraum. Im Maschinenraum gibt es Stromleitungen, die gut erreichbar verlegt sind. Tinu sagte, aus Sicherheitsgründen dürfe man die Kabel nicht berühren.

Die SBB hat 118 rote Lokomotiven. So eine Lokomotive kostete bei der Beschaffung 6,8 Millionen Franken. Im Gotthardbasistunnel darf man derzeit 200 km/h fahren. Der erste Zug ab Basel SBB fährt am Morgen um 04:20 Uhr nach Frick und der letzte fährt um 00:57 Uhr nach Delémont. Am Wochenende gibt es einen Nachtzug, der fährt die ganze



Lokomotivführer Martin Abt an seinem Arbeitsplatz.



6,8 Millionen Franken hat diese rote Loko gekostet.

Nacht von Laufen bis nach Basel und retour. Und Tinu fährt von Basel nach Bern und wieder zurück nach Basel oder zum Beispiel nach Zürich, Chur, Brig, Lu-

gano, Porrentruy. Er wohnt aber in Zuzgen, darum nimmt er nach der Arbeit das Auto - denn wenn er Feierabend hat, fahren meistens keine Züge mehr.

Besuch im Radio Basilisk

Von Gökdeniz



Die Bebbi Kids mit Matthias Steiger.



Wir waren im Basilisk-Studio. Wir wurden von Matthias Steiger begrüßt. Er ist Moderator und Redaktor im Radio Basilisk.



Im Radio-Basilisk-Studio hat er vieles erklärt, es gab viele verschiedene Knöpfe. Wir durften auch Musik hören.



Ein paar von uns haben ein Interview mit Matthias Steiger gemacht, das vielleicht auch im Radio gesendet wird.



Was aufgenommen wird, muss der Redaktor mit einem Schnittprogramm zusammenschneiden. Sonst sind die Gespräche zu lang und langweilig.

Die Bebbi Kids zu Gast bei Binggis & Co.

Was: Ein Beitrag von der Bebbi-Kids-Redaktion mit dem Fokus zu den Kinderrechten!

Wann: 18. November 2018, 9 bis 10 Uhr

Wo: Radio Basilisk



Was ist Binggis & Co.?

Der Sonntagmorgen gehört bei Radio Basilisk den Kindern. Die Kindersendung «Binggis und Co.» beantwortet Kinderfragen in der Rubrik «Wunderfitz», spielt baseldeutsche Märchen, Lieblingsmusik der Kinder und präsentiert die besten Kinderwitze. Bist du zwischen 5 und 14 Jahre alt und willst auch mitmachen? Dann melde dich im Internet an:

www.basilisk.ch/programm/sendungen/binggis-und-co



Tonja und Léanne (vorne) vor dem Hotel Teufelhof



Am Empfang



Küche



Künstlerzimmer von Aline

230 Gäste pro Woche

Angestellte: 70 Leute mit Aushilfen 90

29 Jahre alt ist das Hotel

Günstig

0 Sterne

Basel Backpack Urban Hostel Culture

Berühmtester Gast: Ein Künstler aus New York, der das CD-Cover der Rolling Stones design hat

Es gibt nur Frühstück, sonst kochen die Gäste selber

Chinesen hat es viele, aber noch mehr Amerikaner

16 Zimmer

Name

Das Hotel von Stefan und Thomas heisst so, weil auf Deutsch bedeutet Backpack Rucksack. Und in dieses Hotel kommen viele Reisende mit einem Rucksack, auch aus Asien.

Basel Backpack Urban Hostel Culture

Dornacherstrasse 192
4053 Basel
Telefon 061 333 00 37
www.baselbackpack.com

Witzig

Die witzigste Geschichte ist, dass manchmal Leute aus dem Zimmer gehen und dann den Schlüssel im Zimmer vergessen. Dann müssen die Leute im Essens-Saal auf den Bänken schlafen. Erst

wenn am Morgen der Empfang wieder kommt, bekommen die Leute einen Schlüssel und können wieder ins Zimmer gehen.



Am Empfang

Von Tonja und Léanne



Berühmteste Gäste:
Musiker Baschi,
unsere FCB-Jungs
und natürlich auch
Yann Sommer

Gäste kommen
meistens aus
Europa

33 Zimmer,
davon 9 Künstler-
zimmer, 40 Betten

Top Essens-Hit:
Kalbs-Kotelett

3 Sterne Superior Der Teufelhof Basel

Name

Das Hotel Teufelhof heisst so, weil die Gründer Monica und Dominique Thommy-Kneschauer auf Touren waren mit einem fahrbaren Kleintheater. Einmal, als sie in Deutschland waren, bekamen sie ein Stofftier, es war in der Form von einem Teufel, das wurde dann ihr Glücksbringer. Als sie nach Basel kamen, übernahmen sie ein Café- und Restaurantbetrieb, der Truchsesserhof hiess. Weil ihr Glücksbringer ein Teufel war, dachten sie, er wird Glück bringen und taufen ihr neues Kultur- und Gasthaus «Teufelhof».

Witzig

Im Hotel Teufelhof ist die witzigste Geschichte an Fasnacht. Dort ist dann immer das ganze Hotel voller Ráppli und die Leute stehen früh auf. Die vom Hotel sind lustig angezogen und es ist eine tolle Stimmung. Nur die Putzfrau, die das Hotel dann putzen muss, ist nicht so gut gelaunt.

Der Teufelhof Basel

Leonhardsgraben 47-49
4051 Basel
Telefon 061 261 10 10
www.teufelhof.com

Teuer

Angestellte:
11 Leute

150 Gäste
pro Woche

13 Jahre
alt ist das
Hotel



Doppelzimmer



Küche



Hochbetten



Tonja (links) und Léanne vor dem Basel Backpack Hostel

Making-of der Kinderzeitung «Bebbi Kids»

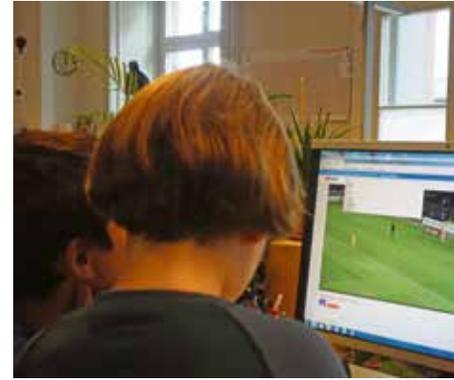
Von Reyhan



Fotografieren ist nebst dem Schreiben das A und O der Zeitung.



Hier erklärt uns Salome ihre Layout-Vorschläge und wir besprechen sie gleich noch.



Die Freizeit ist auch sehr wichtig, damit wir beim Zeitungsmachen hat uns der Ronaldo



Kleine Pause mit dem verstellbaren Tisch.



Marina Peter ist eine von den zwei Leiterinnen. Hier ist sie gerade am Arbeiten.



Gemeinsames Zmittag im Kinderbüro Basel – damit wir gestärkt weiterarbeiten können.



Für ein Thema, über das wir mehr wissen wollen, müssen wir natürlich recherchieren.



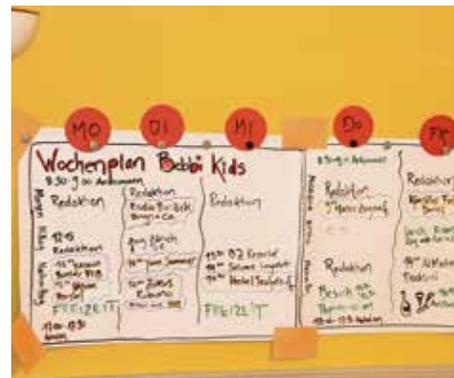
Im Kinderbüro haben wir eine riesige Glucke die super ist in der Freizeit.



Das ist Sarah Ganzmann. Sie ist auch Leiterin und auch noch Journalistin.



Hier spielen wir «Versuche nicht zu lachen», unbedingt nachmachen, super lustig!



Das ist unser Wochenplan, hier stehen all u Termine für Interviews und Freizeitprogramm

s»



uns ausruhen können und ein bisschen Musik muss natürlich auch sein. auf Youtube musikalisch begleitet.



Wir bekommen Hilfe, wenn wir sie brauchen.



gerbahn,



Hier erklärt uns Sarah, wie wir gute Fragen stellen können.



unsere
am.



Zu Besuch in der Druckerei der CH Media. Wir wollen ja wissen, wo unsere Zeitung entsteht.

Kinder haben Rechte!

Im Vertrag zu den Kinderrechten gibt es 54 Artikel.
Die Rechte gelten für alle Kinder auf der ganzen Welt.

Vom Kinderbüro Basel

Jeder Mensch hat Rechte, die überall auf der ganzen Welt gleich sind. Egal, wo dieser Mensch lebt, welche Hautfarbe er hat, wie gross er ist, ob Frau oder Mann, sie gelten für alle gleich. Diese Rechte gelten auch für Kinder. Aber Kinder haben noch mehr Rechte. Die Kinderrechte. Kinderrechte gelten für alle Kinder, die zwischen 0 und 18 Jahre alt sind. Es ist wichtig, dass alle Kinder ihre Rechte kennen. Sie sind aufgeschrieben im Kinderrechtsvertrag, den die Vereinten Nationen unterschrieben haben. Es gibt 54 Artikel und in jedem Artikel steht ein Recht.

«Bildung ist sehr wichtig»

Hast du gewusst, dass du ein Recht auf Freizeit, Spiel und Erholung hast (Artikel 31)? Oder dass du ein Recht auf Privatsphäre hast (Artikel 16)? Es gibt auch ein Recht darauf, dass alle Kinder gleich behandelt werden müssen (Artikel 2). Und es gibt ganz viele andere Rechte. Zum Beispiel das Recht darauf, Informationen zu erhalten, die Kinder verste-

Am 20. November ist Internationaler Tag der Kinderrechte.

hen können. Die Kinderzeitung schaut dafür, dass ihr Informationen über interessante Dinge in Basel und aus der ganzen Welt erfährt.

Für das Kinderbüro Basel ist ganz wichtig, dass Kinder ihre Meinung sagen können. Und es ist wichtig, dass die Erwachsenen den Kindern zuhören. Damit Kinder ihre Rechte kennen, brauchen sie Bildung. Auch das ist ein Kinderrecht, denn alle Kinder haben das Recht auf Bildung. Reyhan meint dazu: «Ich würde mir wünschen, dass mehr Mädchen ein Recht auf Bildung haben. Weil Bildung für mich sehr wichtig ist, auch für Mädchen!»

Wenn du mehr über deine Rechte wissen willst, so kontaktiere das Kinderbüro Basel.

www.kinderbuero-basel.ch



«Auch Tiere sind sensibel»

Rebecca Fratellini arbeitet im Schweizer National-Circus Knie als Tierpflegerin. Im Interview erzählt sie von Schleckli und Amor und vom lustigen Zirkusleben.

Von Greta und Samuel

Bebbi Kids: Haben Sie Kinder im Zirkus?

Rebecca Fratellini: Ja, es hat mehrere Kinder im Zirkus. Dies sind zum Teil Kinder der Familie Knie oder von Mitarbeitern.

Was ist Ihr Lieblingspferd?

Ich habe alle Pferde gleich gern.

Wieso?

Man darf nicht eines mehr lieben als das andere. Denn auch Tiere sind sensibel.

Was für Tiere haben Sie im Zirkus?

Dieses Jahr haben wir im fahrenden Zoo Pferde, Ponys, Ziegen, Lamas und Kamele. Von diesen treten die Pferde, die Lamas und Ponys in der Show auf. Jedoch nicht alle.

Wie viele Artisten haben Sie?

Dieses Jahr sind es 38 Artisten.

Hat sich schon mal ein Tier verletzt?

Tiere sind ein wenig wie Kinder. Die können sich auch mal einen Kratzer holen. Zum Glück ist bis jetzt noch nie etwas Schlimmeres passiert.

Ist ein Tier schon mal abgehauen?

Ja, es ist auch schon vorgekommen. Aber meistens gehen die nicht weit weg vom Stall.

Wie viele Tiere gibt es im Zirkus?

34 Pferde, 18 Ponys, 13 Ziegen, 4 Lamas. Das heisst, total sind es 69 Tiere.



Bilder: Pascale Giger/Circus Knie



Wie heisst das kleinste Tier, das ihr habt?

Schleckli, die Zwergziege.

Wie heisst das grösste Tier, das ihr im Zirkus habt?

Amor, und es ist ein Kamel.

Wer hat den Zirkus erfunden?

Friedrich Knie im Jahr 1803, die Dynastie - nicht den Zeltzirkus.

Wie viel Platz haben die Tiere?

Dies ist in Massen schwierig zu sagen und variiert von Platz zu Platz. Die Tiere haben aber stets mehr Platz, als vom Tierschutz vorgeschrieben wird.

Haben Sie Elefanten?

Die Elefanten sind seit 2016 im Kinderzoo in Rapperswil untergebracht. Sie haben da einen eigenen Park für sich.

Was für ein Tier ist Ihr Lieblingstier?

Das Pferd.



Bild: Katja Stuppia

Tierpflegerin Rebecca Fratellini.

Haben die Tiere einen eigenen Käfig?

Die Pferde und Ponys haben alle ein eigenes Abteil im Stall. Die Ziegen teilen sich ein Gehege. Auch die Kamele und Zebras teilen sich eines. Die vier Lamas hausen auch zusammen.

Haben die Tiere einen eigenen Waggon?

Beim Transport haben nicht alle Tiere einen eigenen Waggon. Dies hilft ihnen aber, da sie es sich vom sonstigen Leben auch gewohnt sind, nahe beieinander zu sein.

Das Interview wurde per E-Mail geführt



Bilder: Christian Jaeggi

Der supermagische Jugendzirkus Robiano

Von Greta und Léanne

Vor ein paar Wochen gingen wir in den Zirkus Robiano. Wir haben die Show gesehen. Und nach der Show haben wir die Artisten interviewt. Sie haben uns alles gezeigt, sogar hinter der Manege durften wir schauen. Dann haben wir angefangen, die Artisten zu interviewen. Wir haben erfahren, dass es 21 Mitarbeiter sind, manchmal 20 und manchmal 23.

Dann haben sie uns erzählt, dass sie sich einmal ganz

Wie lange muss man üben für einen Trick? Immer wieder!

fest blamiert haben vor dem ganzen Publikum. Nämlich, dass eine Artistin bei einem Auftritt nur mit Bademantel und «Zockeli» in die Manege gegangen ist und ihr Kostüm in der Garderobe vergessen hat.

Die fetten Matten haben nicht geholfen

Am liebsten machen die Jugendlichen Tricks mit Tüchern und Diabolo. Wenn man sie sehen möchte, dann kann man sie in der Deutschschweiz sehen. Wir haben sie gese-

hen in Reinach. Wir haben sie gefragt, ob sie sich schon mal verletzt haben. Sie haben gesagt: Ja, es ist zweimal passiert, «wir hatten zwei Armbrüche. Wir hatten zwei fette Matten darunter, aber sie haben nicht geholfen.» Es ist beim Balancieren passiert. Wir haben sie gefragt, ob sie den Zirkus cool finden. Sie haben JAAA gesagt! Danach haben wir sie gefragt, wie lange sie üben müssen für einen Trick. Sie sagten: «Einfach üben, üben, üben, immer wieder

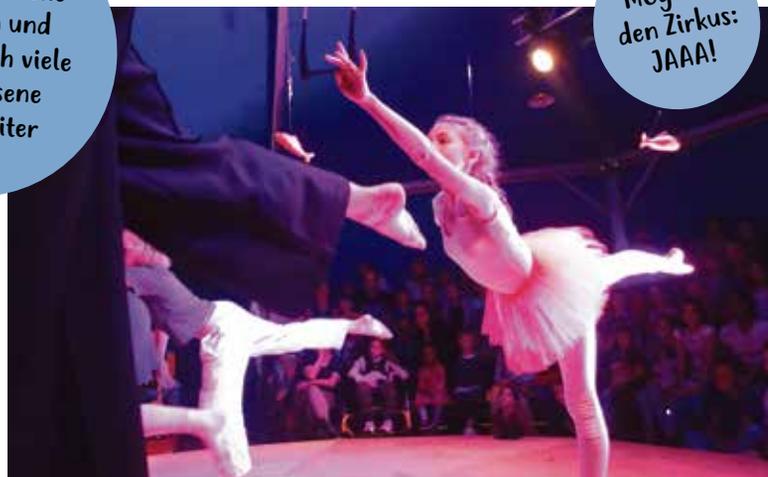
Üben: Das ganze Jahr hindurch, einmal pro Woche am Abend

üben!» Dann haben sie uns gefragt: «Wisst ihr eigentlich, dass wir gar keine Tiere haben?» Wir haben Ja gesagt und gefragt: Möchtet ihr denn keine Tiere? Sie sagten: «Wir möchten sie nicht, weil wir zu wenig Platz für die Tiere haben. Es kostet zu viel und es ist sehr anstrengend.» Dann haben sie uns noch erzählt, dass sie einmal pro Woche üben, aber mehrere Vorstellungen machen. Am Schluss haben wir alle zusammen ein Foto gemacht und sind wieder ins Kinderbüro zurückgereist.

Aufführung: mehrere Vorstellungen während den Herbstferien

21 jugendliche Artisten und etwa gleich viele erwachsene Mitarbeiter

Mögt ihr den Zirkus: JAAA!



Sprayen erlaubt

Zwei Basler Künstler haben uns in ihr Atelier eingeladen. Extra für uns malten sie ein riesiges Bild. Wir durften ein kleines bisschen mithelfen. Die Künstler heissen Daniel Zeltner und Rafael Marquez alias Fafa. Sie leben beide von ihrer Kunst, das heisst, sie verdienen damit Geld. Wenn man ein Bild von ihnen möchte, muss man sie kontaktieren. Sie malen auch Laternen für Basler Cliques. Die beiden malen auf Leinwände oder an Wände. Sie sprayen auch.

Von Niclas, Samuel und Emanuel

Bebbi Kids: Welches ist eure Lieblingsfarbe?

Daniel: Hmm, ich habe nicht wirklich eine Lieblingsfarbe. Die Farbkombinationen müssen einfach gut zueinander passen. Aber wenn ich wählen müsste, dann die Farbe Gelb, es ist eine kraftvolle Farbe.

Fafa: Alle Farben sind toll

Was war das grösste Bild, das ihr je gemalt habt?

Daniel: Mit Fafa zusammen am Bahnhof Pratteln, 16×11 Meter.

Fafa: Bei mir war es 35×15 Meter, in der Nähe von Barcelona.

Was ist das teuerste Bild, das ihr jemals verkauft habt?

Daniel: ca. 3000 Franken.

Fafa: 10000 Franken war mein erstes Bild, dass ich in der Schweiz verkauft habe. Seitdem sind aber meine Preise runtergegangen. Ich konnte nie mehr so teuer ein Bild verkaufen.

Habt ihr schon mal die Weltmeisterschaft gewonnen?

Daniel: Beim Sprayen gibt es keine Weltmeisterschaften!

Wie lange hast du gebraucht, um das beste Graffiti zu malen?

Fafa: Neun Tage. Aber manchmal kann etwas ganz Grossartiges auch in kurzer Zeit entstehen. Es

heisst nicht, dass wenn man länger am Bild arbeitet, dass es dann besser wird.

Habt ihr schon einmal Illegal gesprayed?

(Beide lachen). Ja, wir haben beide in unseren Anfängen als Künstler schon illegal gesprayed. Das macht sehr wahrscheinlich jeder Sprayer einmal. Jetzt arbeiten wir aber immer auf legalen Plätzen oder auf Leinwänden.

Ist es einfach, als Künstler vom Einkommen zu leben?

Daniel & Fafa: Nein, es ist nicht immer einfach. Wir bekommen nicht jeden Monat einen fixen Lohn, um unsere Wohnung, Versicherung oder das Essen zu bezahlen. Die Schweiz ist teuer und manchmal verdienen wir in einem Monat gut und in einem anderen Monat fast nichts. Oft will man für Kunst nicht so viel bezahlen.

Daniel Zeltner

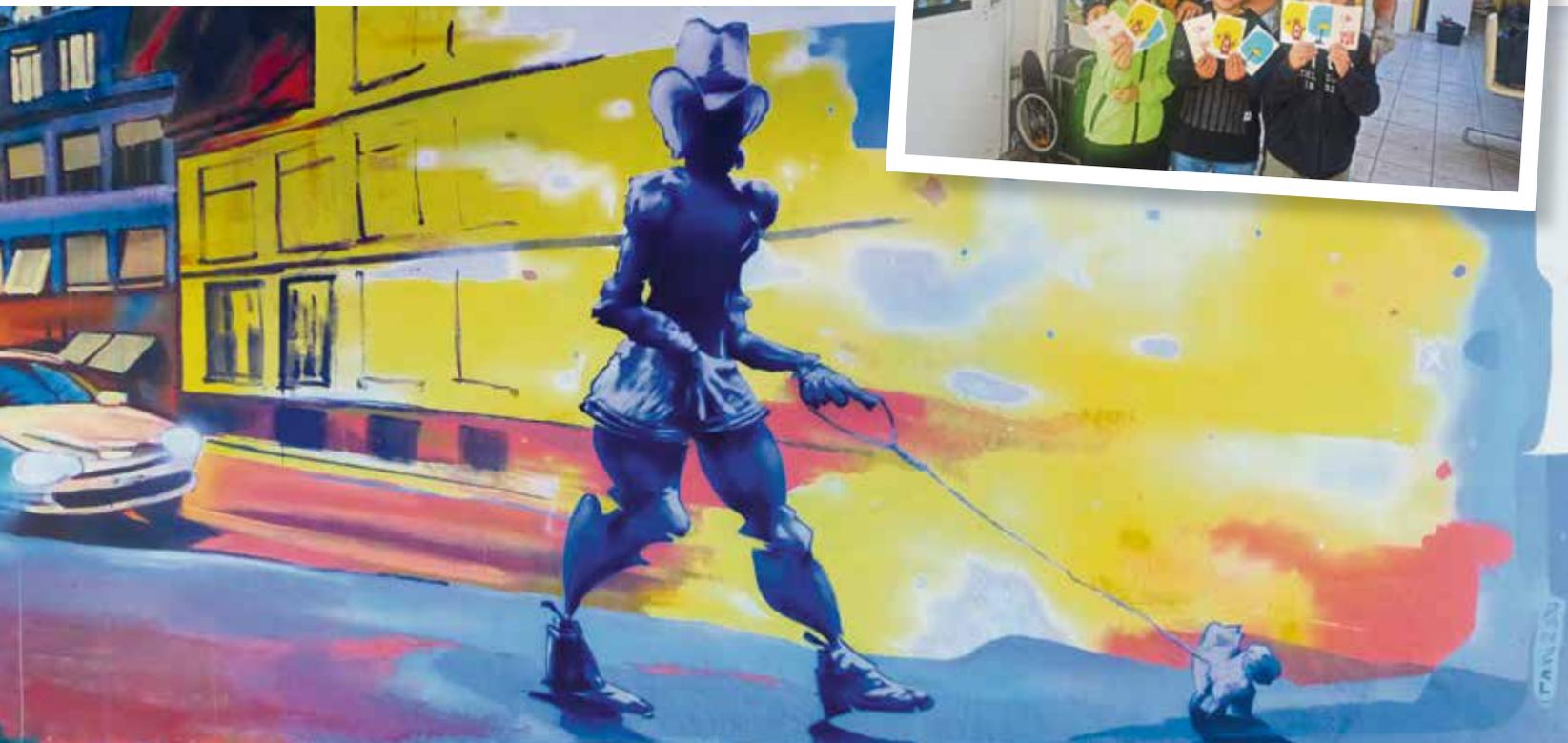
www.danielzeltner.ch
Stil: Zeichnerisch / Illustrativ

Rafael Marquez

Künstlername: Fafa
Instagram:
@rafaelmarquezceldran
Facebook: @fafa
Stil: Realistisch



Daniel Zeltner (links) und Fafa mit den Bebbi Kids Samuel, Emanuel und Niclas.



1. Das ist das Bild, das Daniel und Fafa extra für uns angefangen haben. Noch am Tag von unserem Besuch wurde es fertig.

2. Die Bebbi Kids verewigen sich mit ihren Namen auf dem Kunstwerk.

3. Ein Bild von Fafa und Daniel Zeltner ist am Bahnhof Pratteln auf eine Hausmauer gemalt.

4. Fafas Sammlung von Künstler-Postkarten.

5. Die Künstler an der Arbeit.

6. Bei so grossen Bildern ist die Leiter ein Muss.

7. Die Bebbi Kids schauen sich das Atelier von Fafa und seine Bilder an.



Chäschüechli

Ausgesucht von Tonja

Zutaten

Für 8 Stück
8 Förmchen von 10 cm Ø
(oberer Rand)
Butter und Mehl für die
Förmchen

Teig

- 200 g Mehl
- ¾ TL Salz
- 70 g Butter, kalt,
in Stücke geschnitten
- 6-8 EL kaltes Wasser
- (oder Fertig-Butter-
kuchenteig)

Käsefüllung

- 2 dl Milch
- 1 EL Mehl
- 3 Eier
- 150 g Vacherin fribourgeois
AOP, geraffelt
- 150 g Jura Bergkäse,
geraffelt
- ¼ TL Salz
- wenig Pfeffer
- Paprika
- Muskatnuss

Zubereitung

Zubereitung: ca. 1 Stunde
Kühlstellen: ca. 30 Minuten
Backen: ca. 20 Minuten

Teig: Mehl und Salz mischen. Butter beifügen und zu einer krümeligen Masse verreiben, eine Mulde formen. Wasser hingiessen, rasch zu einem Teig zusammenfügen, nicht kneten. In Folie gewickelt 30 Minuten kühl stellen.

Teig zu 8 Kugeln formen. Auf wenig Mehl zu dünnen Rondellen auswallen. In die ausgebutterten und bemehlten Förmchen legen, Ränder einschlagen. Böden mit einer Gabel dicht einstechen.

Füllung: Milch, Mehl und Eier mit dem Schwingbesen verrüh-

ren. Käse und Gewürze beifügen, mischen, auf die Teigböden verteilen.

Im unteren Teil des auf 220 °C vorgeheizten Ofens 20 Minuten backen.

Leicht oder vollständig auskühlen lassen und aus den Förmchen nehmen.



INSERAT

Das Schwein
Sympathisch
schlau und lecker
Die Sonderausstellung bis 11. August 2019 | www.museum.bl.ch
MUSEUM.BL



Dieses Rezept wurde von Swissmilk zur Verfügung gestellt. Kulinarische Tipps, Wissenswertes über Milch und Ernährungsinformationen finden Sie unter www.swissmilk.ch.

swissmilk.ch/rezepte
Mehr als 7000 Gratisrezepte.



INSERAT

Feiere Silvester mit Findus und Pettersson

«Findus zieht um» inkl. einem kleinen Silvesterapéro im Anschluss



Silvester, 31. Dezember 2018, 16.00 Uhr

Weitere Vorstellungen:

Mi. 28.11. 15 Uhr, Mi. 5.12. 15 Uhr, Sa. 8.12. 15 Uhr
So. 9.12. 10.30/15 Uhr, So. 9.12. 15 Uhr,
Mi. 12.12. 15 Uhr, Mi. 19.12. 15 Uhr

basler marionetten
theater
die welt der figuren

Basler Marionetten Theater | Münsterplatz 8 | 4051 Basel | www.bmtheater.ch
Vorverkauf: Bider und Tanner Basel | 061 206 99 96 | ticket@biderundtanner.ch

Magenbrot

Ausgesucht von Tonja

Zutaten

Für 80 Stück
Backpapier für das Blech

Teig

- 500 g Ruchmehl
- 250 g Rohrzucker
- 2 EL Backpulver
- 2 EL Schokoladenpulver
- 1 EL Birnbrotgewürz
- 1 EL Zimt
- 1 Prise Salz
- 3 dl Milchwasser
(halb Milch / halb Wasser)
- 100 g flüssiger Honig

Glasur

- 80 g dunkle Schokolade,
zerbröckelt
- 10 g Butter
- 5-6 EL Wasser
- 1 EL Schokoladenpulver
- 250 g Puderzucker

Zubereitung

Zubereiten: 50 Minuten
Koch-/Backzeit: 15 Minuten
Ruhezeit: 1 Std. 20 Min.
Auf dem Tisch in 2 Std. 25 Min.

Teig: Alle Zutaten bis und mit Salz in einer Schüssel mischen, eine Mulde formen. Milchwasser erwärmen (nicht kochen), Honig dazugeben, verrühren und in die Mulde giessen. Alles zu einem glatten Teig verrühren. Auf das mit Backpapier belegte Blech geben, 1,5 cm dick und glatt ausstreichen. In der Mitte des auf 180 °C vorgeheizten Ofens 15-20 Minuten backen. Auskühlen lassen und in Rechtecke von 2×4 cm schneiden.

Glasur: Schokolade und Butter mit Wasser langsam schmelzen lassen. Schokoladenpulver und Puderzucker dazusieben, glatt rühren. ¼ der Magenbrotstücke in eine Schüssel geben, ¼ der Glasur darübergiessen. So lange

wenden, bis alle Magenbrotstücke gleichmässig mit der Glasur überzogen sind. Auf Backgitter legen und trocknen lassen. Mit den restlichen Magenbrotstücken gleich verfahren.

Glasur während des Glasierens immer wieder auf die warme Platte stellen und vor Gebrauch umrühren.

Magenbrot kann gut verpackt bis zu einer Woche im Kühlschrank gelagert oder 2-3 Monate tiefgekühlt werden.

Birnbrotgewürz findet man im Grossverteiler.



Dieses Rezept wurde von Swissmilk zur Verfügung gestellt. Kulinarische Tipps, Wissenswertes über Milch und Ernährungsinformationen finden Sie unter www.swissmilk.ch.

swissmilk.ch/rezepte
Mehr als 7000 Gratisrezepte.

Pranks

Möchtest du einmal jemanden reinlegen? Wir haben lustige Pranks ausprobiert und ganz viel gelacht. Probier es doch auch!

Die Schnur und die 100er-Note

Von Greta, Léanne und Reyhan

Was braucht man?

- Eine «gefälschte» 100er-Note
- Eine sehr dünne oder durchsichtige Schnur
- Klebstreifen

Wie geht das?

Man druckt eine «gefälschte» 100er-Note aus. Danach klebt man die 100er-Note an die Schnur. Die Schnur sollte sehr lang sein. Danach versteckt man sich möglichst weit weg und wartet, bis ein/e Passant/in die 100er-Note aufheben will. In dem Moment, wenn jemand die Note aufheben will, zieht man an der Schnur. Der/die Passant/in schaut danach ziemlich komisch.



Der Limbo

Von Greta, Emanuel und Samuel

Es braucht:

- 1 Stange (z. B. Besenstiel)
- 1 Augenbinde
- 1 Opfer

Wie geht das?

Man sagt dem Opfer, dass es versuchen soll, mit verbundenen Augen unter der Limbo-Stange durchzulaufen. Wenn das Opfer beginnt, unter der Limbo-Stange hindurchzulaufen, nimmt man die Stange und läuft weg. Das Ergebnis ist ein ziemlich lustig herumlaufendes Opfer.

Mach mit und gewinne!

1. Wie viele Kinder haben die aktuelle «Bebbi Kids» geschrieben?
2. Was sind die Lieblings-Tricks der Artisten und Artistinnen vom Zirkus Robiano?
3. Woher kommen die Eltern von Yasmin Bunter?

So gehts:

Schreib uns die Antworten

per E-Mail an:

kinderzeitung@kinderbuero-basel.ch, Betreff «Wettbewerb»

oder per Postkarte an:

Kinderbüro Basel, Stichwort «Wettbewerb», Auf der Lyss 20, 4051 Basel

Eure Antwort muss bis am Freitag, 14. Dezember 2018 (Datum Poststempel), im Kinderbüro Basel sein. Alle Karten und E-Mails mit den richtigen Antworten werden in einen Topf gelegt. Gewinner sind die Namen, die gezogen werden. Alle Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Korrespondenz wird keine geführt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

orell
füssli mein Buch

DER TEUFELHOF BASEL
Das Gast- und Kulturhaus

KNIE

ACE RECORDS

Das könnt ihr gewinnen:

- * 1 Buch «Der Tag, an dem die Oma das Internet kaputt gemacht hat»
- * 1 Buch «Julius Zebra»
- * 1 Buch «Mega Abenteuer»
- * 1 Gutschein vom Hotel Teufelhof für einen Sirup & Kuchenplausch mit Deinen Eltern
- * 1 Nati-Fussball, signiert von Yann Sommer
- * 1 Nati-Rucksack, signiert von Yann Sommer
- * 2 Eintrittskarten für den Europa-Park, Wintersaison 2018
- * 1 Pferde-Plüschtier vom Circus Knie
- * 1 Graffiti Coloring Book von Ace Records
- * 1 Besuch für eine Schulklassse im SBB Schul- und Erlebniszug am Badischen Bahnhof, inkl. An- und Rückreise. www.sbb.ch/schulen

Das WC-Monster

Von Emanuel und Samuel

Es braucht:

- 1 Monster (selber gebastelt oder gekauft, egal wie)
- 1 Toilette
- 1 oder mehrere Opfer

Wie geht das?

Man klebt das Monster zwischen WC-Deckel und WC-Ring. Wenn das Opfer aufs WC gehen will, hebt es den Deckel und bekommt einen Schreck.



Schreibe uns!

Hast du eine Idee für einen Artikel in der nächsten Kinderzeitung? Gefällt dir die «Bebbi Kids?» Oder würdest du etwas anders machen? Schreibe uns deine Meinung an kinderzeitung@kinderbuero-basel.ch mit dem Betreff «Leserbrief» oder per Post an Kinderbüro Basel, Stichwort «Leserbrief», Auf der Lyss 20, 4051 Basel.

Die nächste Ausgabe
von «Bebbi Kids» erscheint
im Frühling 2019

IMPRESSUM

Beilage der bz Basel vom Freitag, 16. November 2018
Herausgeber: AZ Zeitungen AG | Viaduktstrasse 42 | 4051 Basel
 Tel. 061 927 26 70 | Fax 061 927 26 04 | insetate@bzbasel.ch
www.bzbasel.ch **Redaktion:** Kinder des Redaktionsteams vom
 Kinderbüro Basel **Layout und Produktion:** AZ Zeitungen AG
Bilder: zvg **Druck:** Mittelland Zeitungsdruck AG, Aarau
 Die redaktionelle Arbeit der Kinderzeitung «Bebbi Kids» wird
 finanziell unterstützt von der Christoph Merian Stiftung,
 Sulger-Stiftung und Stiftung für Medienvielfalt.

**ACTION & FUN
FÜR DIE GANZE FAMILIE:**

SWISS MEGA PARK

**INDOOR & OUTDOOR
SPORT- & FREIZEITPARK
AUF 12.000 QM.**

**HEUTE BIST DU
DER MEGA STAR!
MIT UNSEREN
INDOOR FUSSBALL
& BUBBLE SOCCER
KINDERGEBURTSTAGS-
SPECIALS!**



outdoor minigolf

**NEU IM SPORTPARK
GANZJÄHRIG
18 BAHNEN
MIT SUPERLOOP**

lets play mega!



*Lade all Deine Freunde ein
und feiere Deine
INDOOR FUSSBALL-PARTY
oder hab Riesen-Party-Spess
beim BUBBLE SOCCER!*

**GEBURTSTAGS-
EINLADUNGSKARTEN**
*gratis zum Download
& ausdrucken
auf unserer Website.*



„du bist Mega!“

Mo – So:
*durchgehend
warme
Hühe.*



MEGA KIDS BIRTHDAY PARTY!

*Feier Deine MEGA-PARTY
zusammen mit all Deinen
Freunden im FUNPARK!
Als Geburtstagskind
hast Du freien Eintritt!*

*Spass & Action pur
im Funpark!*

*Riesentrampoline,
Hochseilpark,
Kidsworld,
Klettervulkan,
Kidslaser...*

KIDS MENU

Ham BÖRGER 7.90

100% Swiss-Beef (100 g), Blattsalat der Saison,
Salatgurke, Tomate,
herzhafte BÖRGER Star Sauce
wahlweise mit French Fries 10.90

Cheese BÖRGER 8.90

100% Swiss-Beef (100 g), Cheddar Käse,
Blattsalat der Saison, Salatgurke,
herzhafte Börerger Star Sauce
wahlweise mit French Fries 11.90

Chicken NUGGETS 10.00

mit French Fries

Schützenstr. 2,
4402 Frenkendorf
T: +41 (0) 61 901 76 64,
kontakt@swissmegapark.ch
www.SWISSMEGAPARK.ch

MEGA
SWISS MEGA PARK



BÖRGER
Star

Auch als take away